

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1935-12-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 29. 12. 35

Meine sehr liebe Heidi.

Ich habe dir schon geschrieben,
wenn ich das wichtige & lustige
Manuskript nicht abgewartet hätte,
das bezeugt & das, in vollkommenem
Stimmklang über dich, nur aus dem
Jahren & der Stunde entstandenen ist,
die du wie erleben hast. Es wird
die besten Vorzeichen machen, trotz
kleiner Irrtümer, deren Verantwortlich
es ist, besonders wenn du bedenkst,
wie unendlich die Möglichkeiten des
Johannes sind, wenn man rück, stoff

ehrlich bourscht. Die Scheide, des Hb., habe
ich hier behalten, ich hab' es dir mal,
wenn du wieder brauchst.

Hab' herzlich dank für die lieben
Gh-stücke. Es war hier und da so
still, wie ich gewohnt habe, aber sehr
nett. Jetzt fende ich mich langsam
wieder an meine Arbeit zurück.

Du wirst wohl jedes Wort von dir
bei mir finden. Sei ohne Sorge. Es ist
alles gut.

Es liebt dich sehr

dein

